

edv ASPEKTE

Zeitschrift für Informationsverarbeitung

DV-SZENE OST

PHÖNIX

aus der Asche

IT-INDUSTRIE

HEFE für
die Wirtschaft

OST-ENTREPRENEURE

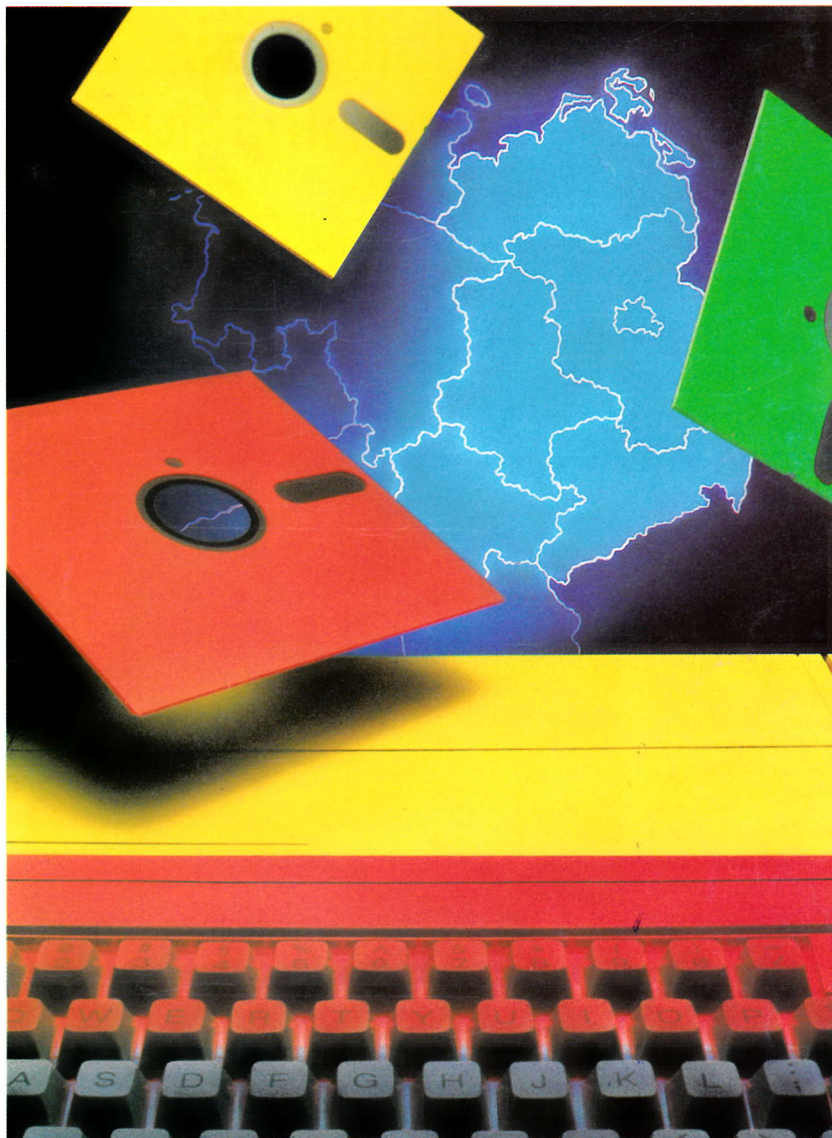
**IDEEN-
REICHTUM**

ist gefragt

ANWENDER

NUTZEN

ist wichtiger
als Technik



Ost-Entrepreneur
Lassmann



SONDERHEFT:
**Erstes DV-
Unternehmer-
gespräch Ost**



edvASPEKTE

Eine Sonderpublikation der
COMPUTERWOCHE

Redaktion: Christoph Witte
(verantwortlich für den Inhalt)

Gestaltung: WMS GmbH

DTP-Herstellung/-Layout:
Joachim Flügel

Anschrift der Redaktion: edv aspekte
(Anschrift des Verlages)

Einsendungen: Redaktionelle Beiträge werden gerne von der Redaktion entgegengenommen. Die Zustimmung zum Abdruck und zur Vervielfältigung wird vorausgesetzt. Gleichzeitig versichert der Verfasser, daß die Einsendungen frei von Rechten Dritter sind und nicht bereits an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten wurden. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Das Urheberrecht für angenommene und veröffentlichte Beiträge liegt ausschließlich bei der IDG Communications Verlag AG. Nachdruck sowie Vervielfältigungen aller Art oder sonstige Verwertungen von Texten aus Publikationen des Verlags nur mit schriftlicher Genehmigung. Namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

© **Copyright:**

IDG Communications Verlag AG

Bezugspreise: edv aspekte erscheint vierteljährlich, jeweils am 27. des Monats, Einzelheftpreis DM 5,-. Der Jahresbezugspreis beträgt DM 27.20 incl. Zustellgebühr. Auslandspreise auf Anfrage. Bestellungen nimmt die IDG Communications Verlag AG, Rheinstraße 28, 8000 München 40, Telefon 089/36 08 62 20, entgegen. Der Abonnent kann seine Bestellung innerhalb einer Woche nach Erhalt des ersten Exemplares mit einer schriftlichen Mitteilung an den Verlag widerrufen. Das Abonnement verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt wird. Im Falle höherer Gewalt hat der Abonnent keinen Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises.

Verlag: IDG Communications Verlag AG, Rheinstraße 28, 8000 München 40, Telefon: 0 89/3 60 86-0, Telex: 5 215 350, Telefax: 0 89/3 60 86-1 95

Vorstand: Eckhard Ulpadel

(Anschrift des Verlages)

Verlagsbereich: COMPUTERWOCHE

Verlagsleitung: Ralph Peter Rauchfuss

(Anschrift des Verlages)

Objektleitung: Dieter Eckbauer

(Anschrift des Verlages)

Produktionsleitung: Heinz Zimmermann

Vertriebsleitung: Brigitte Schleibinger

(Anschrift des Verlages)

Anzeigenleitung: Karin Giffhorn

(Anschrift des Verlages)

Anzeigen: Derzeit gilt Anzeigenpreislise Nr. 2 vom 1.1.91

Anzeigen werden unter der Anschrift des Verlages (Stichwort edv aspekte) entgegengenommen.

Druck: Hudak-Druck, Ohlauer Str.2,

8000 München 50

ISSN 0232-6833

Zahlungsmöglichkeiten: Bayerische Vereinsbank, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 116 000; Pschk. München 97 40.800

Gerichtsstand, Erfüllungsort: München

Veröffentlichung gemäß Paragraph 8, Absatz 3 des Gesetzes über die Presse vom 08.10.1949: Alleinigere Gesellschafter der Firma IDG Communications Verlag AG ist die IDG Communications Inc., Framingham, Mass., USA, die eine 100%ige Tochter der INTERNATIONAL DATA GROUP INC., Boston, Mass., USA ist.

EDITORIAL

Was läuft eigentlich in Ostdeutschland? **3**

MAGAZIN

6

TITEL

DV-Szene Ost: Wie Phönix aus der Asche **8**

PROFILE

Wolfgang Lassmann:
Wir brauchen uns nicht zu verstecken **14**

Thomas Steiger:
Zaudern hilft nicht – nur Agieren bringt den Erfolg **44**

INDUSTRIE

IT-Industrie als Katalysator für die Wirtschaft **16**

AUSBILDUNG

Neue Wirtschaftsinformatik braucht das Land **26**

FÖRDERUNG

Ost-Unternehmer brauchen Hilfe bei der Kapitalbeschaffung **31**

Innovationsagenturen:
Wirtschaftsförderung muß Hilfe zur Selbsthilfe sein **63**

STRATEGIE

Ein eigenes Konzept ist Grundstein des Erfolgs **37**

Ausbau zum DV-Dienstleister verläuft erfolgreich **49**

Mit großem Risiko zum rentablen Softwarehaus **58**

ANWENDER

Ostdeutsche Anwender dürfen Fehler nicht wiederholen **46**

KURZPROFILE

52

MEINUNG

Chancen und Risiken für die Softwarebranche **54**

FORSCHUNG

Gfal: Stabilisierung der Forschung in den neuen Ländern **55**

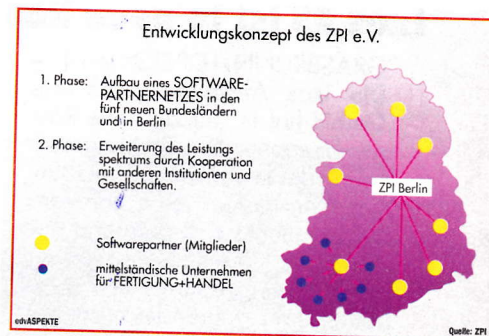
KOOPERATION

Mittel zum Überleben oder Illusion? **60**



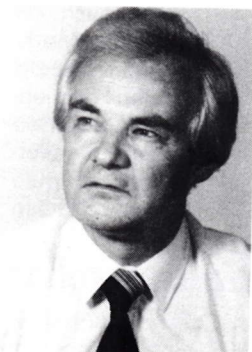
DV-Szene Ost: System- und Softwarehäuser suchen in Ostdeutschland ihre Chance. Überlebenswichtig ist die Strategie.

Seite 8



Ostdeutsche Anwender dürfen Fehler nicht wiederholen – das Zentrum für Produktionsinformatik kann dabei helfen.

Seite 46



Karl-Horst Prohaska (Geschäftsführer der DVZ Leipzig GmbH): Die gegenwärtige Durststrecke überwinden. Seite 49

Was LÄUFT eigentlich in Ostdeutschland?

Ansichten vermitteln, Standpunkte klarmachen will dieses Sonderheft von edvASPEKTE zur „Situation der DV-Industrie in den neuen Bundesländern“ – aber hat uns denn überhaupt einer nach unserer Meinung gefragt?

Nicht, daß wir wüßten. Doch um genau zu sein: Der Unternehmensverband Informationssysteme (UVI), der das „1. DV-Unternehmergespräch Ost“ ausrichtet, ist mit der Anregung an uns herangetreten, eine konferenzbegleitende Publikation herauszugeben.

Das Ergebnis liegt mit diesem Heft vor. Einen Leser-Auftrag haben wir damit freilich (noch) nicht – ein Manko, das nachträglich durch Sie behoben werden könnte. Und insgeheim hoffen wir natürlich darauf.

Kein Leserauftrag: Gleichwohl denken wir uns etwas dabei, wenn wir uns an Sie wenden. Wir, das sind die Redaktionsmitglieder der DV-Fachzeitung COMPUTERWOCHE, die mit edvASPEKTE seit dem Frühjahr 1991 im IDG-Verlag schwestertlich verbunden ist. Daß da ein Zusammenhang besteht, sagt über die Qualität beider Verlagsprodukte für sich allein allerdings so gut wie gar nichts aus.

Um eine kurze Selbstdarstellung kommen wir also nicht herum: Ansehen genießt die CW nicht, weil sich die Redaktion in bezug auf das, was sie schreibt, von den Interessen der DV-Industrie leiten läßt. Wem sagen wir das. Die COMPUTERWOCHE steht auf der Seite der Anwender. Sie prüft, was

die DV-Hersteller wirklich bieten und wie Anspruch und Marktrealität zusammenpassen.

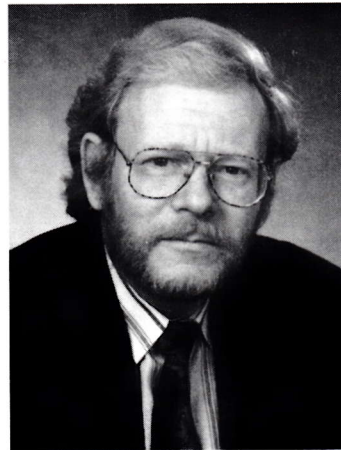
Unser Angebot mit edvASPEKTE: objektive Information über wichtige Entwicklungen in der DV-Branche, über Techniken, Methoden und Lösungen, die neue Wege aufzeigen und den Anwenderunternehmen Chancen eröffnen. Dafür gibt es in den neuen Bundesländern einen Markt, davon gehen wir aus.

Dabei verkennen wir nicht, daß Probleme auftreten können, was unsere eigene Glaubwürdigkeit betrifft. Zur Veranschaulichung ein Beispiel: Muß man ein Ostdeutscher sein, einer, der in der Ex-DDR aufgewachsen ist, der in Ostdeutschland lebt und arbeitet, um gelegentliche Übertherapien der Treuhandanstalt anprangern zu können? Wer sich mit dieser Frage als „Wessi“ zu erkennen gibt, der gleichwohl Stellung beziehen will, steckt schon mittendrin in dem Dilemma: Zu jedem Neuanfang gehört eine kritische Bestandsaufnahme – und die kann nicht von Außenstehenden geleistet werden. Andererseits ist zuviel Zurückhaltung, so meinen wir, in der derzeitigen Situation nicht angebracht. Zusammenarbeit zwischen Ostdeutschen und Westdeutschen auf dem DV-Sektor ist gefragter denn

je. Dieses Heft soll eine Starthilfe geben. *Insider* schildern darin die Situation auf dem ostdeutschen DV-Markt.

So gehen Heinz-Dieter Hausteim vom Institut für Innovationsmanagement und Mathias Weber vom UVI auf das „Wirtschaftliche Anschubpotential“ ein (Seite 16). Eckehard Stamer, Geschäftsführer der Computer Software Dresden GmbH, behandelt „Modelle der Kooperation zwischen DV-Unternehmen in den neuen Bundesländern“ (Seite 60). Über „Erfahrungen bei der Neustrukturierung und dem Neuaufbau eines DV-Unternehmens“ berichten Rainer Korde und Werner Kunitz von der Software- und Rechenzentrum Berlin GmbH (Seite 58).

Auf diese Weise kann man sich ein Bild davon machen, was denn eigentlich läuft in Ostdeutschland. Neugierig, wie es weiter geht? Dann sollten Sie edvASPEKTE beim IDG-Verlag, Vertrieb COMPUTERWOCHE, anfordern.



D. Eckbauer

Dieter Eckbauer
Chefredakteur
der COMPUTERWOCHE